



OTI Greentech AG  
Köln

Jahresabschluss 2016

**ÖTI GREENTECH AG, KÖLN**  
**BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2016**

**AKTIVA**

	31.12.2016	31.12.2015
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
Finanzanlagen	18.349.162,00	29.643.162,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.739.597,77	1.690.533,29
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 2.289.158,04 (Vorjahr: EUR 1.690.533,29)		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>248.144,96</u>	239.080,50
	2.987.742,73	<u>1.929.613,79</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	61.386,60	86.154,63
	<u>3.049.129,33</u>	<u>2.015.768,42</u>
	<u><u>21.398.291,33</u></u>	<u><u>31.658.930,42</u></u>

**OTI GREENTECH AG, KÖLN**  
**BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2016**

**PASSIVA**

	31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	27.478.162,00	22.104.162,00
II. Kapitalrücklage	2.477.000,00	0,00
III. Bilanzverlust		
1. Verlustvortrag	-1.421.134,58	-131.387,01
2. Jahresfehlbetrag	<u>-13.615.401,12</u>	<u>-1.289.747,57</u>
	<u>-15.036.535,70</u>	<u>-1.421.134,58</u>
	14.918.626,30	20.683.027,42
<b>B. ZUR DURCHFÜHRUNG DER BESCHLOSSENEN KAPITALERHÖHUNG GELEISTETE EINLAGE</b>	0,00	6.375.000,00
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Sonstige Rückstellungen	230.565,81	177.919,95
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Anleihen	2.900.000,00	2.900.000,00
- davon konvertibel: EUR 2.900.000,00 (Vorjahr: EUR 2.900.000,00)		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	21,29
- -davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 21,29)		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	123.706,28	144.407,31
- -davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 123.706,28 (Vorjahr: EUR 144.407,31)		
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	136.687,32	128.254,16
- -davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 136.687,32 (Vorjahr: EUR 128.254,16)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	3.088.705,62	1.250.300,29
- -davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 3.088.705,62 (Vorjahr: EUR 1.250.300,29)		
- -davon aus Steuern: EUR 24.434,22 (Vorjahr: EUR 13.489,36)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 698,09 (Vorjahr: EUR 0,00)		
	<u>6.249.099,22</u>	<u>4.422.983,05</u>
	<u>21.398.291,33</u>	<u>31.658.930,42</u>

## OTI GREENTECH AG, KÖLN

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016

	2016 EUR	2015 EUR
1. Umsatzerlöse	300.000,00	0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	69,16	2.000,00
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-569.285,41	-429.045,88
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-15.261,61</u>	<u>0,00</u>
	-584.547,02	-429.045,88
4. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	-107,45
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-550.061,33	-773.696,16
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	55.645,48	29.483,70
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 55.645,48 (Vorjahr: EUR 25.533,29)		
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-12.350.000,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-486.507,41</u>	<u>-118.381,78</u>
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<u>-13.615.401,12</u>	<u>-1.289.747,57</u>
<b>10. Jahresfehlbetrag</b>	-13.615.401,12	-1.289.747,57
11. Verlustvortrag	<u>-1.421.134,58</u>	<u>-131.387,01</u>
<b>12. Bilanzverlust</b>	<u><u>-15.036.535,70</u></u>	<u><u>-1.421.134,58</u></u>

**OTI Greentech AG, Köln**  
**ANHANG für das Geschäftsjahr 2016**

**A. ALLGEMEINE ANGABEN**

Die Gesellschaft hat Ihren Sitz in Köln, sie ist beim Amtsgericht Köln unter HRB 85079 eingetragen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267a HGB auf.

Die Gesellschaft macht bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung von den Erleichterungsregeln des § 274 a HGB Gebrauch. Die Gesellschaft macht bei der Aufstellung des Anhangs von den Erleichterungsregeln des § 288 HGB Gebrauch.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren zugrunde gelegt. Die Gliederung entspricht § 275 Abs. 2 HGB.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr.

Der Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

**B. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden mit folgender Ausnahme beibehalten. Die im Jahr 2015 ausgewiesenen Leistungen sind eher als Gemeinkosten zu interpretieren. Daher ist in 2016 der Ausweis unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfolgt. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst (TEUR 103).

Bei den Finanzanlagen sind die Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten oder mit den niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet.

Die flüssigen Mittel sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Die sonstigen Rückstellungen wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Betrag angesetzt und berücksichtigen alle wesentlichen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungs- beziehungsweise Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden grundsätzlich mit dem historischen Kurs zum Zeitpunkt der Erstverbuchung erfasst. Bilanzposten werden zum Stichtag wie folgt bewertet:

Langfristige Fremdwährungsforderungen werden zum Devisenbriefkurs bei Entstehung der Forderung oder zum niedrigeren beizulegenden Wert, unter Zugrundelegung des Devisenkassamittelkurses am Abschlussstichtag, angesetzt (Imparitätsprinzip). Kurzfristige Fremdwährungsforderungen (Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger) sowie liquide Mittel oder andere kurzfristige Vermögensgegenstände in Fremdwährungen werden zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

## **C. ANGABEN ZUR BILANZ**

### **Anteile an verbundenen Unternehmen**

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von gesamt EUR 12.35 Mio. vorgenommen.

### **Forderungen gegen verbundene Unternehmen**

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind solche aus Darlehensgewährung sowie Lieferungen und Leistungen.

### **Eigenkapital**

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr keine eigenen Aktien erworben oder veräußert, sie hält auch keine eigenen Aktien.

Im Berichtsjahr wurden TEUR 2.477 in die Kapitalrücklage eingestellt.

### **Anzahl der Aktien**

Zum Stichtag betrug die Anzahl der Aktien 27.478.162 Stück. Zum 10.01.17 wurde die in 2016 beschlossene Kapitalerhöhung um EUR 2.5 Mio. ins Handelsregister eingetragen. Es wurden 29.978.162 Stück Inhaberaktien mit Wirkung zum 10.01.2017 ausgegeben. Der Nominalwert wurde vollständig einbezahlt. Der rechnerische Nennwert der nennbetragslosen Stückaktien beträgt EUR 1,00.

### **Genehmigtes Kapital**

Am 25.11.2015 hat die Gesellschaft beschlossen, EUR 4,25 Mio. des genehmigten Kapitals zur Akquisition der restlichen 49 % an Firma Visionaire Energy AS auszugeben. Die neu auszugebenden Aktien sind ab dem 01.01.2015 gewinnberechtigt. Die Satzung der Gesellschaft wurde am 02.12.2015 entsprechend geändert und das Kapital der Gesellschaft auf nominal EUR 26.345.162 erhöht. Die Transaktion wurde im Februar 2016 geschlossen und in das Handelsregister eingetragen.

Des Weiteren gab die Gesellschaft am 25.11.2015 bekannt vom genehmigten Kapital TEUR 704 nominal für die Akquisition der restlichen 44,86 % an Firma VTT Maritime AS auszugeben. Die neu auszugebenen Aktien sind ab dem 01.01.2015 gewinnberechtigt. Eingetragen wurde diese Kapitalerhöhung am 19.02.2016.

Aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung am 17.06.2016 wurde das genehmigte Kapital I/2015 aufgehoben und ein neues genehmigtes Kapital (I/2016) in Höhe von EUR 12 Mio. gegen Bar- und/oder Sacheinlagen geschaffen. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 14.07.2016.

Aufgrund der am 17.06.2016 durch die Hauptversammlung erteilten Ermächtigung (Genehmigtes Kapital I/2016) ist die Erhöhung des Grundkapitals aufgrund des Beschlusses des Vorstandes vom 13.09.2016 mit Zustimmung des Aufsichtsrates vom 13.09.2016 unter teilweiser Ausnutzung des Genehmigten Kapitals I/2016 von EUR 27.058.162 um TEUR 420 auf EUR 27.478.162 erhöht worden. Eingetragen wurde diese Kapitalerhöhung am 27.09.2016.

Aufgrund der durch Beschluss der Hauptversammlung vom 17.06.2016 erteilten Ermächtigung (Genehmigtes Kapital I/2016) ist die Erhöhung des Grundkapitals aufgrund des Beschlusses des Vorstandes vom 28.10.2016 mit Zustimmung des Aufsichtsrates vom 28.10.2016 unter teilweiser Ausnutzung des genehmigten Kapitals I/2016 von EUR 27.478.162 um EUR 2,5 Mio. auf EUR 29.978.162 erhöht worden. Der Nominalwert wurde im Rahmen der Sacheinlage sämtlicher Anteile an der Uniservice Unisafe SRL, Genua, Italien, vollständig

einbezahlt. Eingetragen wurde diese Kapitalerhöhung am 10.01.2017.

### **Bedingtes Kapital**

Das Grundkapital ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 19.06.2015 um bis zu EUR 4 Mio. bedingt erhöht (bedingtes Kapital I/2015).

Von diesem Kapitalrahmen hat die Gesellschaft im Zusammenhang mit der Ausgabe weiterer Wandelschuldverschreibungen im Geschäftsjahr 2015 EUR 1 Mio. ausgenutzt.

Das Grundkapital ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 19.06.2015 um bis zu EUR 2,2 Mio. bedingt erhöht (bedingtes Kapital II/2015).

Von diesem Kapitalrahmen ist in Höhe von EUR 1.65 Mio. im Rahmen des im Juni 2016 gewährten Mitarbeiteroptionsprogramms eine Verwendung des bedingten Kapitals erfolgt.

### **C. SONSTIGE ANGABEN**

#### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Es bestehen mögliche Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem in den Erläuterungen zur Bilanz näher dargestellten Mitarbeiteroptionsprogramm mit einem geschätzten Zeitwert von ca. TEUR 400. Aufgrund der ratierlichen Zuführung über den Zeitraum bis zur frühestmöglichen Ausübung im Geschäftsjahr 2020 beläuft sich die Rückstellung auf TEUR 25.

Des Weiteren bestehen aufgrund der Vorstandsverträge bis April 2018 noch jährliche Verpflichtungen von gesamt TEUR 400 sowie Verpflichtungen aus Mietverträgen bis ebenfalls April 2018 von jährlich TEUR 29.

#### **Mitarbeiter**

Im Berichtszeitraum waren die vier genannten Vorstände sowie zwei Verwaltungsmitarbeiter tätig.

Köln, 16.05.2017

  
Vorstand



## **BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die OTI Greentech AG, Köln

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der OTI Greentech AG, Köln, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass der Fortbestand der Gesellschaft davon abhängt, dass die Umsatzsteigerung plangemäß erreicht wird bzw. bei eventuellen wesentlichen Planabweichungen gegebenenfalls weitere Finanzierungsmaßnahmen erfolgreich realisiert werden.

Hamburg, den 16. Mai 2017

Roever Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft

Dirk Jessen  
Wirtschaftsprüfer

Anja Hornow  
Wirtschaftsprüferin

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.